



EXIST-Potentiale

Etablierung einer zentralen Gründungsunterstützung an der Bergischen Universität Wuppertal



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Zielsetzung

„EXIST-Potentiale“ ist ein am 1. Juni 2020 gestartetes Projekt zur Weiterentwicklung der Gründungsunterstützung an der Bergischen Universität Wuppertal. Unser Ziel ist es, die Gründungspotentiale von Studierenden, Mitarbeitenden und Absolvent*innen zu identifizieren und zu fördern. So soll die Zahl der Ausgründungen an unserer Universität deutlich erhöht werden. Einen Fokus legen wir dabei auf nachhaltige Unternehmensgründungen.

Wir gehen auf Basis der Erkenntnisse der Gründungsforschung davon aus, dass jede*r das Potential besitzt ein Unternehmen zu gründen. Dabei sind die Gründungsmotive vielfältig, etwa das Streben nach Unabhängigkeit oder die Verwirklichung einer eigenen Geschäftsidee. Eine fakultätsübergreifende Gründungskultur soll den Rahmen schaffen, in dem Studierende, Mitarbeitende und Absolvent*innen sich frühzeitig mit dem Thema Gründung auseinandersetzen und zu einer Gründung motiviert werden.

Um jede*n dort abzuholen, wo sie oder er steht, bietet unser 12-köpfiges Team ein vielfältiges Angebot, wie z.B. ein Inkubator-Programm zur intensiven Unterstützung von Teams von der Idee zur Gründung, den Freiraum – das Innovationslabor der Bergischen Universität Wuppertal – als studentischer Coworking Space und die Fuck-up Night, bei der Unternehmer*innen von Fehlschlägen und Erfahrungen berichten. Wir verfolgen im Hinblick auf den Gründungsprozess einen ganzheitlichen Ansatz und bündeln die bisher dezentrale Gründungsunterstützung an der Bergischen Universität in einem Start-up Center. Hiermit kommen wir auf Basis einer universitätsinternen Umfrage dem Wunsch von Gründungsinteressierten unserer Universität nach, als zentrale Ansprechpartner*innen in allen Fragen der Gründung zu fungieren.¹

Gründung als Chance

Gründung stellt eine Chance und Alternative in der Berufstätigkeit dar, die auch seitens der Universitätsangehörigen auf Interesse stößt: Nach einer Umfrage zu Beginn des Projekts weisen 64 % der Studierenden, wissenschaftlich Mitarbeitenden und Absolvent*innen ein Interesse an dem Thema Gründung auf.¹ Trotz des hohen Interesses gründen bislang nur wenige tatsächlich ein Unternehmen.² Um Hürden, wie ein subjektiv hohes Risiko, fehlende finanzielle Mittel oder zu geringe Erfahrung¹, zu überwinden, begleiten wir potentielle Gründer*innen entlang des gesamten Gründungsprozesses. Durch eine Unternehmensgründung können Studierende ihre Kenntnisse aus dem Studium früh praktisch erproben, was dem Wunsch nach einem Mehrwert für die zukünftige berufliche Laufbahn zugutekommt.¹

Das Projekt

Das Projekt „EXIST-Potentiale“ wurde durch Frau Prof. Dr. Christine Volkmann eingeworben und durch ihr Team des Lehrstuhls für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung & UNESCO-Lehrstuhl für Entrepreneurship und Interkulturelles Management ins Leben gerufen. Die Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie umfasst rund 2 Mio. Euro für einen Zeitraum von vier Jahren. Derzeit entwickeln und implementieren wir das maßgeschneiderte Angebotsportfolio.

Wie geht es weiter?

Wenn wir Dein/Ihr Interesse an unserem Projekt geweckt haben, stellen wir Dir/Ihnen gerne persönlich das Projekt und uns vor. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch!

Kontakt:

Tobias Rabenau

Telefon: 0202/25325787

E-Mail: rabenau@wiwi.uni-wuppertal.de

Wir würden uns über eine Weiterempfehlung unseres Projektes an gründungsinteressierte Studierende, Mitarbeitende und Absolvent*innen der Bergischen Universität Wuppertal freuen!

¹ Basierend auf einer universitätsweiten Umfrage im Juli 2020

² 10% der Befragten gaben an, dass sie bereits ein Unternehmen gegründet haben